

Anlegen im Takt der Konjunktur – der Amundi European Sector Rotation Fund

Bekanntlich stellt die Konjunktorentwicklung mittel- bis langfristig ein wesentliches Maß für die Entwicklung an den Aktienmärkten dar. So lassen sich in Phasen des wirtschaftlichen Aufschwungs in der Regel überdurchschnittliche Aktienrenditen erzielen, während in Abschwung- und Rezessionsperioden häufig Kurseinbußen in Kauf genommen werden müssen. Wer sich aber zu eng an den Konjunkturzyklus hängt, dem kann es passieren, dass er den richtigen Ein- beziehungsweise Ausstiegszeitpunkt versäumt. Erst am Ende eines Wirtschaftsbooms in den Markt einzusteigen, kann sich als genauso falsch erweisen, wie das Depot zu leeren, wenn die Konjunktur schwach ist.

Wichtig zu wissen: Branchen reagieren unterschiedlich

Nicht alle Branchen reagieren gleich stark auf Veränderungen der konjunkturellen Lage. Auf der einen Seite gibt es Sektoren, die stark von der Wirtschaft abhängen. Sie werden auch als Zykliker bezeichnet. Die Kurse von zyklischen Aktien verlieren in wirtschaftlichen Schwächephasen in der Regel stärker als der Gesamtmarkt, während sie von einem sich anbahnenden Wirtschaftsaufschwung überdurchschnittlich

profitieren. Auf der anderen Seite gibt es defensive Titel, welche Produkte und Dienstleistungen anbieten, die selbst bei schwächerer Konjunktur noch vergleichsweise gut nachgefragt würden. Aktien aus diesen Sektoren leiden für gewöhnlich weniger stark unter einer konjunkturellen Eintrübung, zeigen im Vergleich zu den Zyklikern aber auch weniger Dynamik nach oben, wenn die Konjunktur wieder anzieht.

Bei einer konjunkturellen Aufhellung

In solchen Marktphasen entwickeln sich häufig typisch **zyklische Branchen** besser als der Gesamtmarkt. Dazu zählen:

- Rohstoffe
- Chemie
- Bauwesen & Materialien
- Industriegüter
- Automobilhersteller

Bei einer konjunkturellen Eintrübung

In solchen Marktphasen entwickeln sich häufig typisch **defensive Branchen** besser als der Gesamtmarkt. Dazu zählen:

- Nahrungsmittel
- Gesundheit
- Erdöl & Erdgas
- Telekommunikation
- Energieversorgung

Wie können Anleger davon profitieren?

Wer also im Takt der Konjunktur anlegen will, sollte zunächst die Wendepunkte im Konjunkturzyklus rechtzeitig erkennen und dann sein Portfolio mit denjenigen Branchen bestücken, die in der jeweiligen Phase im Wirtschaftskreislauf attraktiv erscheinen. Die Anlageexperten von Amundi haben mit dem Amundi European Sector Rotation Fund ein regelbasiertes, europäisches Aktienkonzept entwickelt, das genau diesen Anforderungen Rechnung trägt.

Den Ausgangspunkt der Strategie bildet der europäische Leitindex STOXX® Europe 600. Aus dessen Anlageuniversum wurden in einem ersten Schritt diejenigen zehn Sektoren identifiziert, die die größte Konjunktursensitivität aufweisen. Dazu wurden historische Entwicklungen in Aufschwung- und Abschwungphasen untersucht. In einem zweiten Schritt wurden die fünf Branchen, die in Aufschwungphasen die höchste kumulierte Wertentwicklung aufweisen, in einem zyklischen Sektorkorb zusammengefasst. Die fünf Branchen, die in Abschwungphasen die beste Wertentwicklung aufweisen, wurden dem defensiven Korb zugeordnet. Details zu den Branchenzuordnungen entnehmen Sie bitte der Grafik.

Wendepunkte erkennen – mit einem verlässlichen Frühindikator

Um konjunkturelle Wendepunkte frühzeitig zu erkennen, greift das Modell auf die ifo Geschäftserwartungen zurück. Diese sind eine Subkomponente im viel beachteten ifo Geschäftsklimaindex, der auf einer monatlichen Umfrage des ifo Instituts unter rund 7.000 Unternehmen in Deutschland basiert. Die Firmen werden dabei gebeten, zum einen ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und zum anderen ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Steigt der Index, gehen die Unternehmen von einer anziehenden Konjunktur aus.

Der Fonds im Kurzüberblick

- Flexibles, 100%iges europäisches Aktieninvestment, das auf Konjunktur- und Marktzyklen setzt
- Automatische Umschichtung des Fondsvermögens in die jeweils interessantesten Branchen – die Branchenauswahl passt sich automatisch an die Konjunkturphasen an
- Regelbasiertes Investmentkonzept, das ein ausichtsreicher Baustein für Vorsorgesparer in ihrem fondsgebunden Vorsorgekonzept InvestFlex der Allianz Lebensversicherungs-AG sein kann

Stand: 31.07.2023, sofern nicht anders angegeben. Quelle: Amundi. Auflegende Fondsgesellschaft ist die Amundi Asset Management Paris. Die UniCredit Bank handelnd als Indexsponsor (Indexsponsor) und Indexberechnungsstelle (sowie jede andere Person, die künftig als Indexberechnungsstelle bestellt wird) (Indexberechnungsstelle) des European Sector Rotation Net Return Index (Index) begründet kein Rechtsverhältnis mit Erwerbenden von Anteilen in dem Amundi European Sector Rotation Fund. Die Berechnung des Indexwertes des Index und die Gewichtung der Instrumente werden von der Indexberechnungsstelle mit der notwendigen Vorsicht vorgenommen. Der Indexsponsor und die Indexberechnungsstelle schließen jegliche Haftung (für Schäden sämtlicher Art) für Fehler, Unterlassungen, Unterbrechungen oder Verspätungen im Hinblick auf den Index, seine Berechnung, seinen Indexwert und seine Daten aus (außer im Fall von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz) und geben diesbezüglich keinerlei Gewährleistungen oder Garantien ab. Weder der Indexsponsor noch die Indexberechnungsstelle geben irgendwelche Gewährleistungen oder Garantien für die Richtigkeit der Marktdaten und Instrumente, die zur Berechnung des Index verwendet werden, ab. Der Indexsponsor und die Indexberechnungsstelle übernehmen keine Haftung und geben keine Gewährleistungen oder Garantien in Bezug auf die Wertentwicklung des Amundi European Sector Rotation Fund ab. Der Indexsponsor und die Indexberechnungsstelle handeln nicht als Sponsor oder Verwaltungsgesellschaft des Amundi European Sector Rotation Fund und sie empfehlen oder bewerben diesen auch nicht. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen von Amundi Asset Management und KBI Global Investors, sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Die Ansichten können sich jederzeit ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen. Bildnachweis: Amundi Asset Management, soweit nicht anders angegeben. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung einer Anlage. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrundeliegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wichtiger Merkmale der Fonds. Die vollständigen Angaben zu den Fonds sind dem Verkaufsprospekt bzw. dem Basisinformationsblatt, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls dieser mit jüngerem Datum als der Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer Form erhältlich unter bei der Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124–126, D-80636 München, erhältlich. Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot nicht rechtmäßig wäre. Außerdem stellt dieses Dokument kein solches Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf. Die Anteile der genannten Fonds dürfen in den USA sowie zugunsten von US-Staatsangehörigen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Gleiches gilt für die Hoheitsgebiete oder Besitztümer, die der Gesetzgebung der USA unterliegen.

RISIKOHINWEIS: Anleger sollten sich über die erhöhten Aktienmarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktengpässe; Einwirken von irrationalen Faktoren) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmte Branchen/Themen automatisch mit sich bringt.